

Preisgeld fließt in die Urlaubskasse

Kanuslalom Gesamtweltcupsieger Sideris Tasiadis fliegt auf die Malediven, zuvor steht die WM als Saisonhöhepunkt an

VON PETER DEININGER

Sideris Tasiadis saß gestern auf Anweisung von Bundestrainer Sören Kaufmann bereits wieder im Canadierboot. „Ich hatte ja am Sonntag frei.“ Um 22 Uhr war der Olympiazweite von 2012 mit der Kanuslalom-Nationalmannschaft vom Weltcup aus Bratislava zurückgekehrt. In der Slowakei hat der 23-Jährige der Kanu Schwaben seiner Sammlung einen weiteren Titel hinzugefügt. Der achte Platz zum Abschluss der Serie mit fünf Rennen reichte zum Gewinn der Gesamtwertung. „Das ist mir noch nie gelungen, ich war bislang nicht einmal auf dem Podium im Abschlussklassement“, zog er zufrieden Bilanz.

Den Sieg honoriert der Kanuweltverband mit 3500 Euro. Das Preisgeld fließt in die Urlaubskasse. „Wir hatten die Maledivenreise bereits gebucht. Ich habe versprochen, dass ich die Kosten übernehme, wenn ich den Weltcup gewinne.“ Freundin Claudia Bär wird es gerne hören. Die Kajakfahlerin fuhr in der Slowakei an einem Tor vorbei und musste sich deshalb mit Rang 26 begnügen. Das konnte sie verschmerzen. Wichtiger ist, dass sie nach wochenlanger Krankheit langsam wieder zu Kräften kommt.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Saisonhöhepunkt. Auf die Weltmeisterschaft vom 12. bis 15. September in Prag ist in diesem Jahr die Trainingsplanung ausgerichtet. „Ich habe mich deshalb nicht besonders auf die Weltcuprennen vorbereitet“, verrät Tasiadis. Mit Ausdauertraining hat er sich die Grundlagen erarbeitet. „Ich habe gemerkt, dass ich noch nicht so spritzig bin.“

Unter diesen Umständen ist es im Weltcup sehr gut gelaufen. „Er ist ordentlich gefahren, hat aber davon



Im Weltcup die Nummer zwei: Hannes Aigner. Fotos: Fred Schöllhorn

profitiert, dass auch keiner der anderen Fahrer große Konstanz gezeigt hat“, verweist Bundestrainer Kaufmann auf den knappen Vorsprung von zwei Punkten. „Die Strecken in Tacen und Bratislava sind aber sehr speziell“, hat der ehemalige Weltklassepaddler Verständnis dafür, dass Tasiadis in diesen Rennen Rückstand hatte.

Auf dem WM-Kanal an der Moldau müssen sich die Kanuten auf viele kleine Wellen und Walzen einstellen. Tasiadis bereitet sich in Augsburg und einem Rennen auf der Ötz in Österreich auf die Titelfämpfe vor. „Ich mache vor allem Techniktraining und fahre mit einem Puls von 170 nahe an der Maximalbelastung.“

Kajakfahrer Hannes Aigner (Augsburger Kajakverein) ist bereits in dieser Woche einige Tage



Gut gemacht! Claudia Bär durfte ihren Freund Sideris Tasiadis häufig beglückwünschen. Der Olympiazweite gewann den Gesamtweltcup im Canadier-Einer.

mit seiner Trainingsgruppe in Prag. „Es geht darum, die Wettkampfhärte zu bekommen. Der Weltcup hatte nicht Priorität, es ist schön, dass es dennoch zum zweiten Platz gereicht hat.“ Gesamtsieger Sebastian Schubert (KR Hamm) lebt genauso in Augsburg wie die Nummer drei der Abschlussrangliste Fabian Dörfler (Schwaben Augsburg), der mit seinem 19. Platz in Bratislava ein noch besseres Gesamtergebnis verpasste.

Deutschland kann drei Siegfahrer auf den WM-Kurs schicken. Aigner will seine WM-Vorbereitung genau dosieren. „Ich werde ganz genau schauen, was ich meinem Körper zumuten kann.“ Als Abwechslung plant der Olympiadritte am Wochenende einen Fallschirmsprung im Allgäu. „Den habe ich für eine Autogrammstunde nach Olympia bekommen.“



Auf Rang drei der Kajakwertung: Fabian Dörfler.

Die Augsburger Kanuten im Weltcup

- **Sideris Tasiadis (Canadier-Einer)**
 - 1. Rennen in Cardiff 4. Platz
 - 2. Rennen in Augsburg 3. Platz
 - 3. Rennen in Seu d'Urgell 3. Platz
 - 4. Rennen in Tacen 12. Platz
 - 5. Rennen in Bratislava 8. Platz
- **Weltcup-Endstand** 1. Tasiadis (Schwaben) 215 Punkte, 2. Benus (Slowakei) 213, 3. Anze Bercic (Slowenien) 208, ... 39. Pfeiffer (AKV) 31

- **Hannes Aigner (Kajak-Einer)**
 - 4. Platz, 7. Platz, 6. Platz, 3. Platz, 4. Platz
- **Fabian Dörfler (Kajak-Einer)**
 - 1. Platz, 8. Platz, 10. Platz, 2. Platz, 19. Platz
- **Weltcup-Endstand** 1. Schubert (KR

Hamm) 240 Punkte, 2. Aigner 221, 3. Dörfler 219

- **Claudia Bär (Kajak-Einer)**
 - 17. Platz, 10. Platz, 29. Platz, 20. Platz, 26. Platz

- **Weltcup-Endstand** 1. Dukatova (Slowakei) 211 Punkte, 2. Fox (Australien) 205, 3. Schornberg (KR Hamm) 201, ... 19. Pfeiffer (Schwaben) 106, 21. Bär (Schwaben) 103

- **Birgit Ohmayer (Canadier-Einer)**
 - 14. Platz in Augsburg, 9. Platz in Bratislava
- **Weltcup-Endstand** Fox (Australien) 295 Punkte, 2. Hoskova (Tschechien) 234, 3. Lawrence (Australien) 177, ... 22. Ohmayer 47